LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Landeshauptstadt Schwerin•Der Oberbürgermeister•36•PF 11 10 42•19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister
Dezernat III
Fachdienst Umwelt

Herrn
Daniel Rintsch

Hausanschrift: Am Packhof 2-6•19053 Schwerin
Zimmer: 2.073
Telefon: 0385 545-2426
Fax: 0385 545-2479
E-Mail: mschreier@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Ansprechpartner/in	Datum
20.01.2023	27.01.2032	M. Schreier	27.01.2023

Bürgeranfrage zur Klimaneutralität der städtischen Schulen

Sehr geehrter Herr Rintsch,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- Wie lautem die aktuellen Klimaschutzziele der Stadt für die städtischen Schulen, wo sind die veröffentlicht und wie werden die Aktivitäten / Maßnahmen der Landeshauptstadt Schwerin als Schulträger koordiniert?
- Welche Anreiz- und/oder Belohnungssysteme werden seitens der Landeshauptstadt Schwerin praktiziert, um die Schulen zu einem sparsamen und umweltfreundlichen Verbrauch von Strom, Heizenergie und Wasser zu motivieren?
- Welche Kennzahlen werden erhoben?

Die durch den Beschluss der Stadtvertretung angestrebte CO2-Neutralität bis 2035 soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, welche im Maßnahmenplan "Klimagerechtes Schwerin" gebündelt werden. Letzterer befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Sobald ein vollständiger Entwurf vorliegt, wird dieser öffentlich ausgelegt und kann bei Interesse eingesehen und kommentiert werden.

Die einzelnen Maßnahmen werden fünf Sektoren zugeordnet sein. Bei diesen handelt es sich um Industrie, private Haushalte, Verkehr, GHD (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen), sowie kommunale Einrichtungen. Der letztgenannte Sektor, welcher aktuell rund zwei Prozent der CO2-Emissionen von Schwerin verantwortet, umfasst auch den Betrieb der städtischen Schulgebäude.

Aus einer Kombination von kontinuierlichen Investitionen in den städtischen Gebäudebestand und dem fortlaufenden Um- und Ausbau der Energiebereitstellung durch die Stadtwerke sollen die kommunalen Einrichtungen, inklusive der städtischen Schulen, das Ziel der CO2-Neutralität erreichen.

Der Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch der Schulen wird vom Zentralen Gebäudemanagement (ZGM) erfasst und überwacht. Ein Belohnungssystem für den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser ist an den städtischen Schulen aktuell nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister